

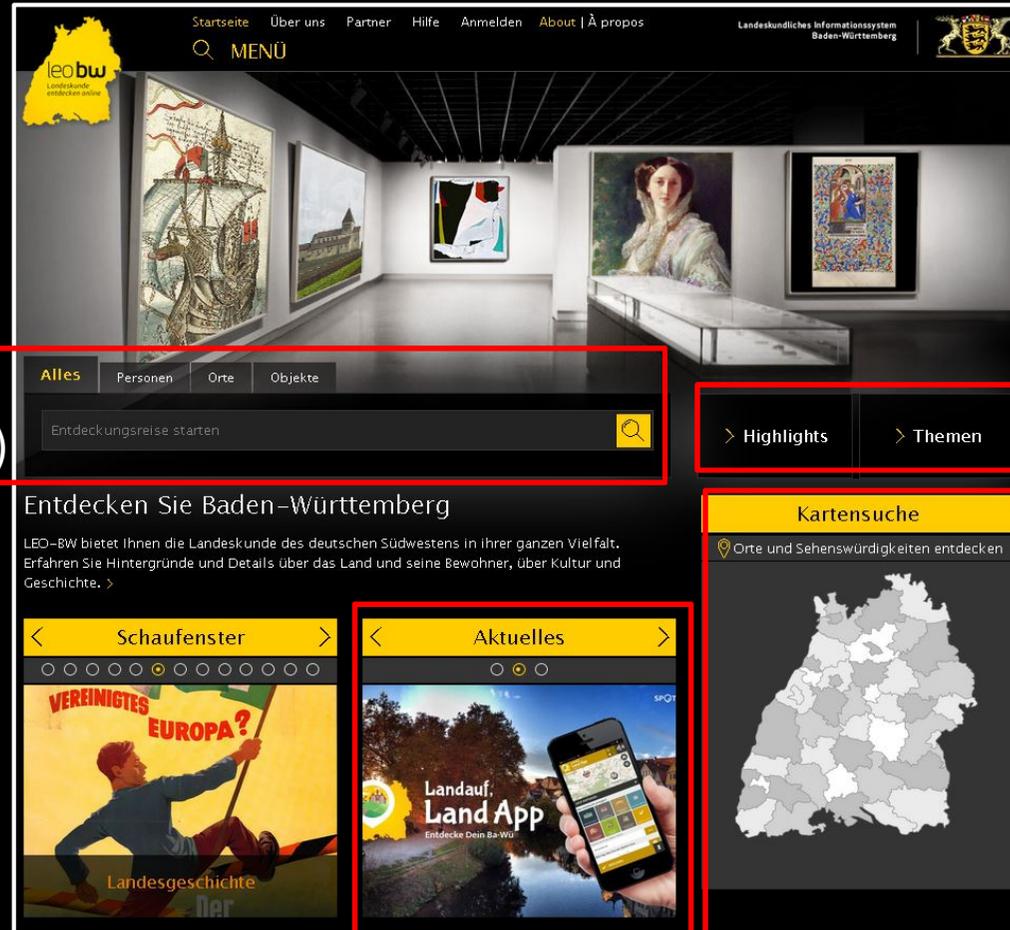
Landeskunde-App und Alltagskultur Neues aus LEO-BW

Inka Friesen M.A.

Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Gliederung

1. Rückblick: 2018
2. „Mein LEO-BW“
 - a) Landeskunde-App
 - b) Interaktive Portal-Funktionen
3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“



The screenshot shows the LEO-BW website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Über uns', 'Partner', 'Hilfe', 'Anmelden', and 'About | À propos'. A search bar with the text 'Entdeckungsreise starten' and a magnifying glass icon is prominent. Below the search bar, there are tabs for 'Alles', 'Personen', 'Orte', and 'Objekte'. The main content area features a large image of a museum gallery with various historical artifacts and paintings. On the right side, there are buttons for 'Highlights' and 'Themen'. At the bottom, there are three smaller sections: 'Schaufenster' (displaying a historical poster about 'VEREINIGTES EUROPA?'), 'Aktuelles' (displaying a smartphone app for 'Landauf, Land App'), and 'Kartensuche' (displaying a map of Baden-Württemberg).

Suchfunktion
(2,7 Mio. Objekte)

ca. 2.100 Artikel

Kartenmodul

NEU:
Landeskunde-
App

LEO-BW Startseite
www.leo-bw.de

1. Rückblick: 2018

- Freischaltung 2. Themenmodul „Südwestdeutsche Archivalienkunde“
- NEU: u.a. 3D-Modelle von Burgen und Schlössern, über 1.500 badische Gemarkungspläne, 450 biografische Datensätze des digitalisierten Lexikons Haus Württemberg
- 1,1 Millionen NutzerInnen: erfolgreichstes Jahr seit der Freischaltung 2012

2. „Mein LEO-BW“

→ Erweiterung des Portals
zur interaktiven und partizipativen
Plattform

2.a) Landeskunde-App



**Landauf,
Land App**
Entdecke Dein Ba-Wü

SPOT EINTRAGEN
Was möchtest Du eintragen?
MARKT ORT ANZEIGE
SCHLOSS & BURG
KUNSTWERK
KONZERT SAISON
KLEINER ORT
WILDPFLANZE
WILDTIER
NATURDENKMAL
Bitte füge Dein Foto des Objekts hinzu
SPEICHERN

leobw
Landeskunde
entdecken online

LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

POWERED BY
SPOTTERON
www.spotteron.net

2.a) Landeskunde-App

- Ziel: Kartierung von Bau-, Kultur- und Naturdenkmälern in Baden-Württemberg durch BürgerInnen
- Plattform: Spotteron Citizen Science
- Smartphone App für iOS und Android + Karten-Anwendung für Browser
- Inhalte sind Open-Data (Lizenz CC0)

Interaktive Karte

☰
LANDAUF, LANDAPP BW
NEUE SPOTS
✕



Kirche

» Wunderschöner Kirchhof mit Kirschbäumen in Göbrichen im Enzkreis

 Martin Hahn  17.05.2019



Wohnhaus

 Verena Schweizer  16.05.2019



Wohnhaus

» Doppelhaus entworfen von Le Corbusier und Pierre Jeanneret in der Weißenhofsiedlung, heute befindet sich dort das Weisenhofmuseum.

 Verena Schweizer  16.05.2019



Stadtbesichtigung

» Dicker Turm auf der Esslinger Burg

 Martin Hahn  16.05.2019



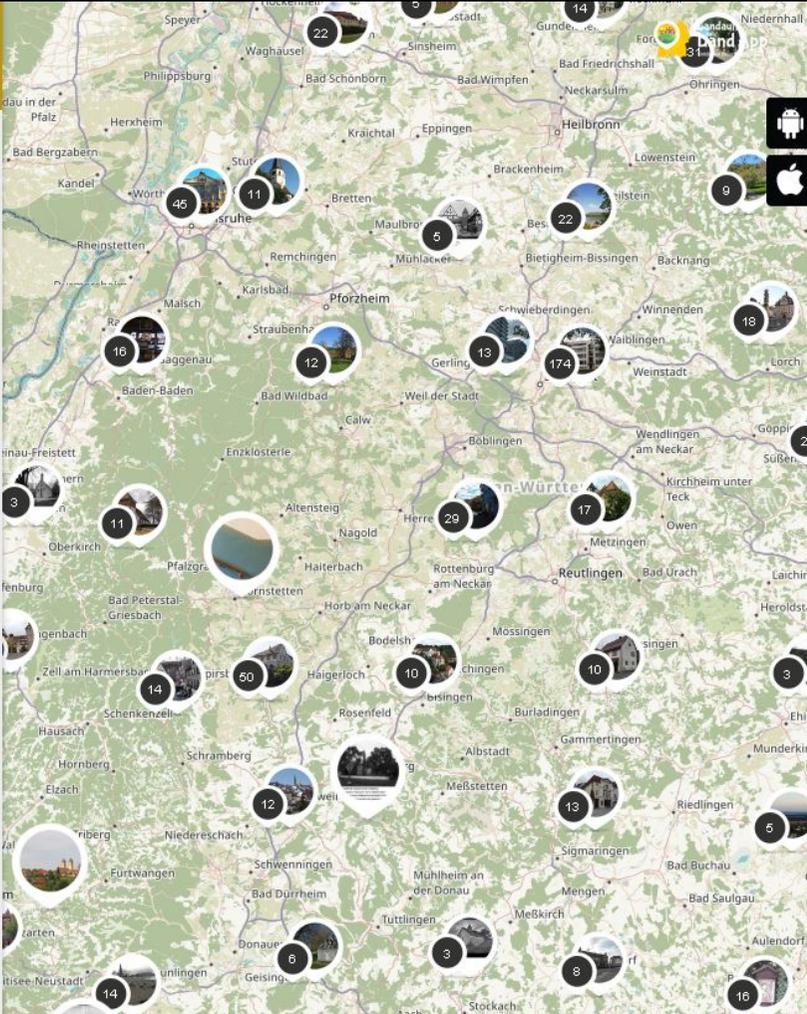
Ortsansicht

 Eilfriede Birkenmayer  16.05.2019



Rathaus

 Eilfriede Birkenmayer  16.05.2019



Spot eintragen

LANDAUF, LANDAPP BW
SPOT EINTRAGEN

WAS MÖCHTEST DU EINTRAGEN?

 PLATZ ODER ANSICHT	 SCHLOSS & BEFESTIGUNG	 ÖFFENTLICHES GEBÄUDE	 RELIGIÖSES GEBÄUDE
 WOHNGEBÄUDE & ANDERES	 WIRTSCHAFTS- GEBÄUDE	 INFRASTRUKTUR & INDUSTRIE	 DENKMAL & NATUR

BITTE FÜGE DEIN FOTO DES OBJEKTS HINZU:

  Auswählen

INFORMATIONEN HINZUFÜGEN

Name oder Bezeichnung des Objekts

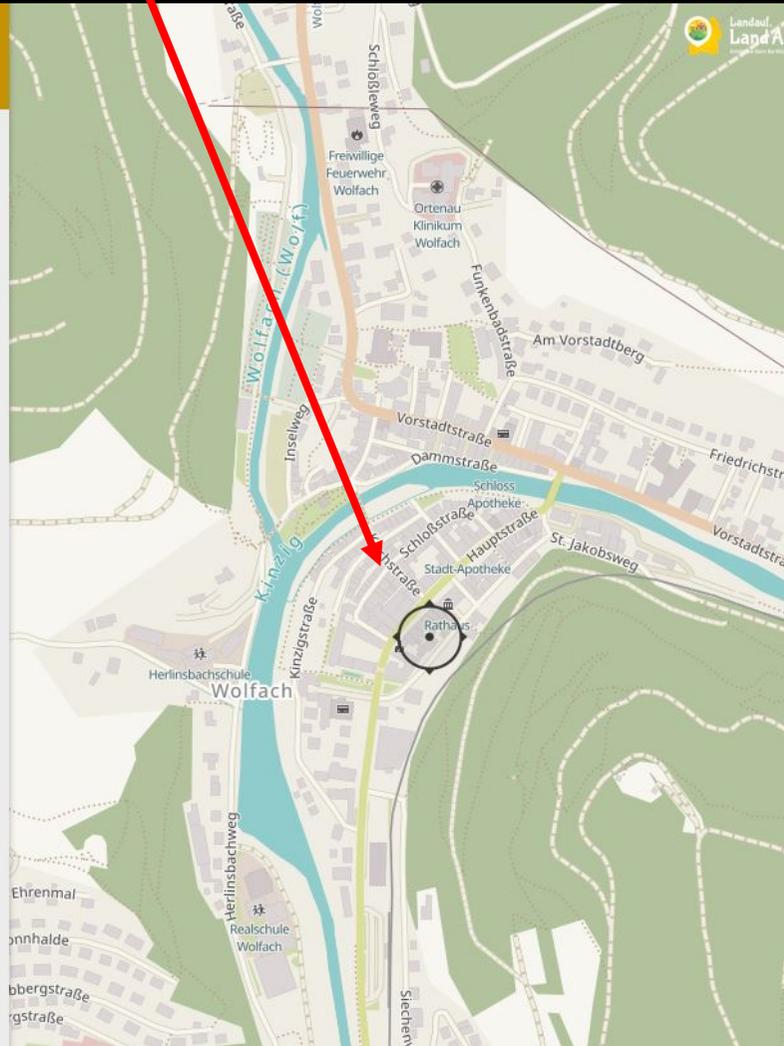
Objektname

Standortinformation

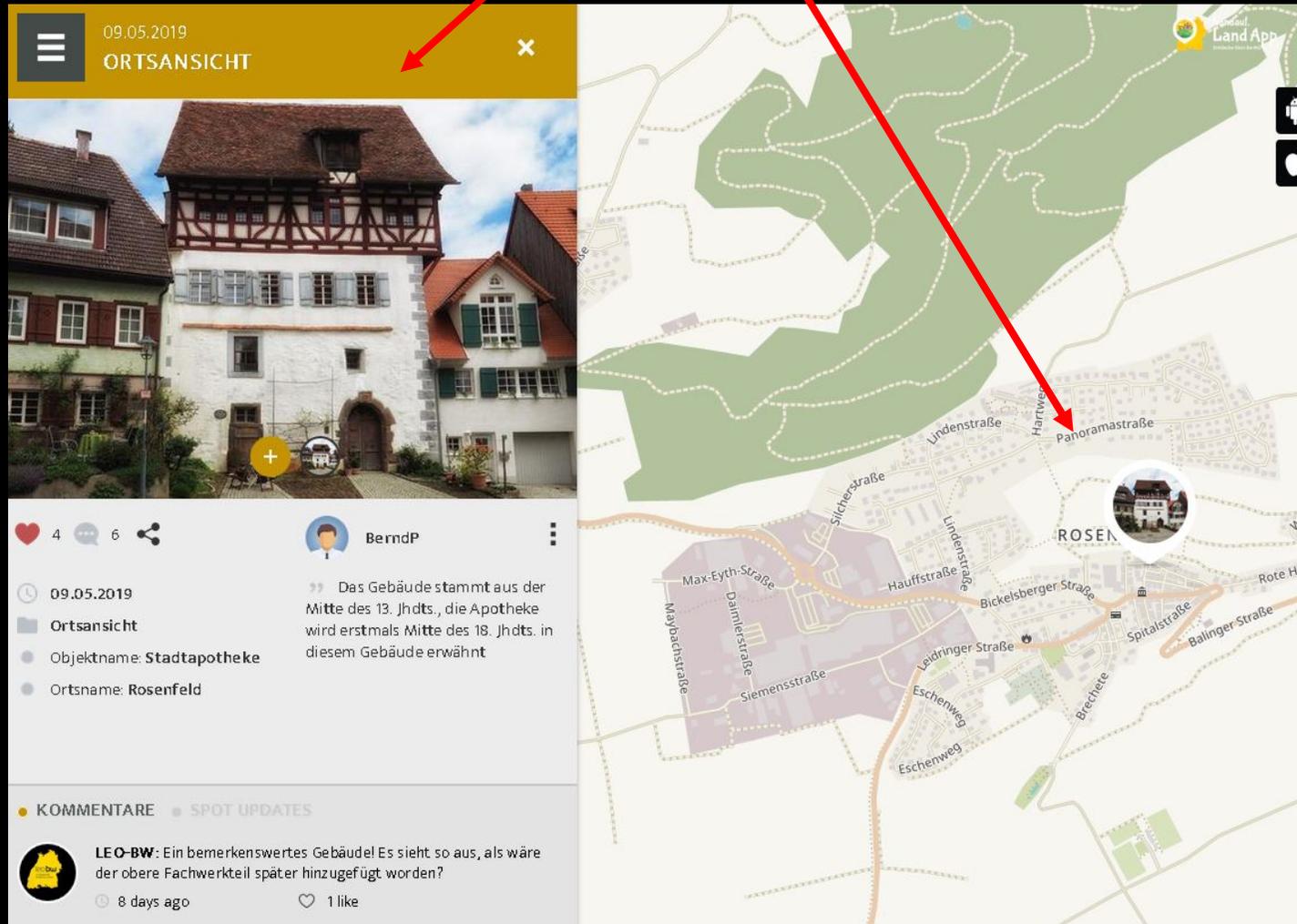
Ortsname

Was gibt es zu dem Objekt Bemerkenswertes zu sagen?

Beschreibung hinzufügen



Fertiger Spot



09.05.2019
ORTSANSICHT

4 **6**

BerndP

09.05.2019
Ortsansicht
Objektname: **Stadtapotheke**
Ortsname: **Rosenfeld**

KOMMENTARE **SPOT UPDATES**

LEO-BW: Ein bemerkenswertes Gebäudel Es sieht so aus, als wäre der obere Fachwerkteil später hinzugefügt worden?
8 days ago 1 like

Land App
ROSEN
Lindenstraße
Panoramastraße
Hartweg
Silchensstraße
Max-Eyth-Straße
Daimlerstraße
Haußstraße
Bickelsberger Straße
Rote Halde
Maybachstraße
Siemensstraße
Leidinger Straße
Sprialstraße
Balinger Straße
Eschenweg
Brechtel

2.a) Landeskunde-App

- Start: Anfang April 2019
- Einführung von Fotowettbewerb begleitet („Baden-Württemberg gestern und heute“), um erste Beiträge zu generieren
- Aktuell: über 900 Einträge
- Sukzessive Übernahme der Einträge in LEO-BW

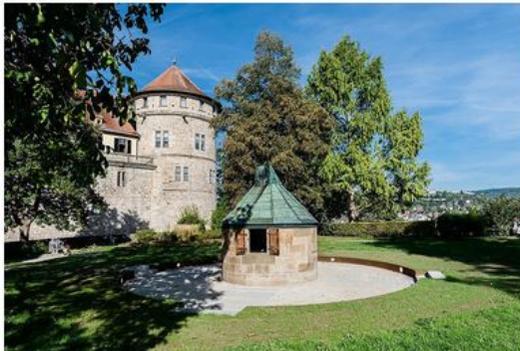
2.b) Interaktive Portal-Funktionen

- seit Mitte April 2019 live
- Neu
 - Registrierung / Benutzeraccount
 - Kommentarfunktion
 - Empfehlungen (Bewertungen)
 - Persönliche Merklisten
 - LEO-BW-Blog

Redaktionelle Seite

Themen >Wissenswertes >Erfinder, Ingenieure, Vordenker >Die Sternwarte auf Schloss Hohentübingen

Johann G.F. Bohnenberger und die Sternwarte auf Schloss Hohentübingen



Die 2018 restaurierte Sternwarte im Garten von Schloss Hohentübingen, Quelle: Museum der Universität Tübingen MUT

Das historisch bedeutende Observatorium wurde für den Astronomen, Landvermesser und Mathematiker Johann G. F. Bohnenberger auf Schloss Hohentübingen erbaut.

Vor 200 Jahren war es speziell für den sogenannten „Reichenbach'schen Wiederholungskreis“ errichtet worden – ein Instrument, das zur Herstellung genauer Teilkreise diente und von Bohnenberger für präzise astronomische Messungen benutzt wurde. So sollten Koordinaten von Himmelsobjekten bestimmt werden. Es war das Zeitalter der Positionsastonomie mit dem Ziel, durch Sternkarten Bewegungen von Himmelskörpern zu beschreiben.

Das Messgerät ist weltweit nur mit wenigen weiteren Exemplaren in Florenz, Mailand und Paris vertreten. Darüber hinaus stellt das in Tübingen präsentierte Gesamt-Ensemble aus historischem Gerät und speziell dafür errichtetem Observatorium eine Besonderheit dar.

Die Sanierung der Sternwarte wurde im Oktober 2018 beendet – zur 200-Jahrfeier der württembergischen Landesvermessung, die an diesem Ort ihren Ausgangspunkt nahm.

Das Gebäude gehört zum [Museum der Universität Tübingen \(MUT\)](#) auf Schloss Hohentübingen



Zur Merkliste hinzufügen

Durchschnitt (0 Stimmen)



[Zum Kommentieren bitte anmelden](#)

Beispiel: Merklisten

Meine Merkliste 

 Merkliste löschen  Merkliste sperren  Teilen

- Mannschaftshelm der Feuerwehr Buchen  Löschen  Notiz
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Die Goldene Bulle  Löschen  Notiz

- Müllabfuhr in Pforzheim  Löschen  Notiz
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Kieser'sche Ortsansichten  Löschen  Notiz

- Zentralschwäbisch: Aufnahme Erdmannhausen  Löschen  Notiz
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Dame im Matrosenanzug  Löschen  Notiz
 **Typ:** Digitale Sammlungen

Alle markieren  Markierte löschen 

Beispiel: Kommentarfunktion

Detailseite

Kappel: Ministerpräsident Dr. Filbinger besichtigt Taubergießen; Gruppe auf der Glotterbrücke 



Kappel: Ministerpräsident Dr. Filbinger besichtigt Taubergießen; Gruppe auf der Glotterbrücke, Bild 1 [Quelle: Staatsarchiv Freiburg]



Kommentare

Zum Kommentieren bitte anmelden



**Tobias
Korta**

Die Glotterbrücke ist natürlich nicht in Kappel am Rhein, sondern im Glottertal zu finden.

0 (0 Stimmen)



Chefredakteur
r
Chefredakteur
r

Vielen Dank für den Hinweis! Wir geben die Information an das Staatsarchiv Freiburg weiter.

0 (0 Stimmen)

Beispiel: LEO-BW-Blog

Gewinner*innen des Fotowettbewerbs

📅 09.05.19 17:00

Insgesamt 85 Wettbewerbsbeiträge sind in unserer Landauf, LandApp hochgeladen worden. Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Dankeschön fürs Mitmachen! Aus den vielen gelungenen Motiven ist die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner sehr schwer gefallen.

Die **Hauptgewinner** unseres **Fotowettbewerbs** „Baden-Württemberg gestern und heute“ sind:

- 1. Platz: **Öhringen, Marktstraße**, nach fotografiert von Sascha Wassermann
- 2. Platz: **Wasenweiler, Hauptstraße**, nach fotografiert von Phil Schmidt
- 3. Platz: **Weisweil, Erbprinzenstraße**, nach fotografiert von Jens Fiedler

Die **Gewinner der Plätze 4 bis 10**:

- 4. Platz: **Krauchenwies, Rathaus**, nach fotografiert von Stefan Legeque
- 5. Platz: **Marbach am Neckar, Brunnen**, nach fotografiert von Martin Hahn
- 6. Platz: **Emmendingen, Altes Rathaus**, nach fotografiert von cjbphoto
- 7. Platz: **Sigmaringen, Café**, nach fotografiert von Anton Haug
- 8. Platz: **Schwäbisch Gmünd, Marienbrunnen**, nach fotografiert von RoSchAlfd
- 9. Platz: **Isny, Blaserturm**, nach fotografiert von Übedan
- 10. Platz: **Karlsruhe, Gasthaus Weißer Berg**, nach fotografiert von Manolo

Herzlichen Glückwunschl

Die Auswahl der Gewinner fand in Regie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst statt.

👤 geschrieben von **Chefredakteur** **Chefredakteur** | 0 **Kommentare**

Durchschnitt (0 Stimmen)



Das Siegerbild zeigt die Marktstraße in Öhringen. Wie im Ursprungsmotiv von Willy Pragher gelang es dem Wettbewerbsteilnehmer, die Reflexion im Schaufenster einzufangen.

Inhalt

aktuelle Beiträge zu
landeskundlichen
Themen, Infos und
Neuigkeiten rund um das
Portalangebot

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“



3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Das Projekt

- Aufbau eines Moduls zur „Alltagskultur im Südwesten“
- Fokus: 19. und 20. Jahrhundert
- Laufzeit: September 2018 bis Dezember 2019
- Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Ziele

- Einblicke in das Alltagsleben zu unterschiedlichen Zeiten
- Sichtbarmachung von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen, regionalen Besonderheiten und Stadt-Land-Unterschieden

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Vorgehen

- Definition von Schwerpunktthemen
- Auswahl von geeigneten, bereits in LEO-BW vorhandenen Objekten + neue Datenlieferungen von Partnern
- Erstellen von redaktionellen Beiträgen

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Projektpartner

- Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch
- Badisches Landesmuseum Karlsruhe
- Haus des Dokumentarfilms Stuttgart
- Heimatmuseum Reutlingen
- Universität Tübingen, Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“ (Arno-Ruoff-Archiv)
- Universität Tübingen, Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft

Virtueller Rundgang: Wohnräume der Familie Gayer im Museum der Alltagskultur



Link zum Thema
„Infrastruktur“

Link zum Thema
„Kochen“

Link zum Thema
„Hausarbeit“

© Zitronenwolf Medien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.leo-bw.de
www.facebook.com/LEOBW2012
twitter.com/LEOBW_1

Kontakt

Inka Friesen M.A.
Landesarchiv Baden-Württemberg
Telefon: 0711/212-4224
E-Mail: inka.friesen@la-bw.de